

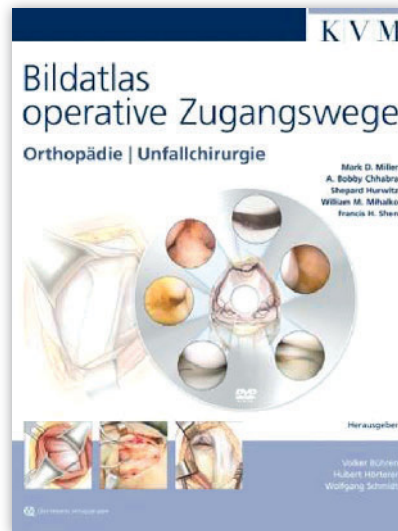
Bildatlas operative Zugangswege Orthopädie, Unfallchirurgie

Wolfgang Schmidt, Hubert Hörterer, Volker Bühren: Bildatlas operative Zugangswege Orthopädie, Unfallchirurgie. 2012, KVM – Der Medizinverlag, 951 farbige Abbildungen, 614 Seiten, DVD (englischsprachig) mit ca 120 Minuten Laufzeit. ISBN 9783940698728, 149,00 Euro

Als ich dieses Buch über die operativen Zugangswege durchgearbeitet habe, war ich von Anfang an begeistert über die Praxisnähe und die hervorragende Idee, erstklassige anatomische medizinische Zeichnungen mit intraoperativen Fotografien zu kombinieren. Dies ist wirklich äußerst hilfreich für den Operateur.

Das Buch ist mit über 900 Abbildungen ausgestattet und ganz hervorragend mit QR-Codes im Text ergänzt. Durch Scannen dieser im Text integrierten QR-Codes können erläuternde Filmsequenzen über Smartphones oder Tablet-PCs direkt online abgerufen werden. Zusätzlich enthält der Atlas noch eine DVD mit 81 Videosequenzen, die technische Details der Operationen erläutern.

Für den Operateur ist auch interessant, dass vor allem arthroskopische und minimalinvasive Operationstechniken, die ja doch neu dazugekommen sind, ausführlich beschrieben, dargestellt und erläutert werden.



Das Buch ist nach anatomischen Regionen gegliedert. Zusätzlich wird neben der Anatomie auch noch sehr praxisnah die Positionierung des Patienten auf dem OP-Tisch ebenso diskutiert wie hilfreiche Orientierungspunkte, die

man intraoperativ leicht wiederfinden kann. Natürlich wird auch auf Risiken und Gefahren eingegangen.

Ein wirklich sehr praxisnahes Werk, das bei einem nicht so häufig durchgeführten Eingriff die Vorbereitung erleichtert und die jedem in der Facharzt-ausbildung befindlichen Arzt sehr hilfreich sein kann, wenn er sich in neue Eingriffe einarbeiten darf.

Die Herausgeber Prof. Bühren, Dr. Hörterer und Dr. Schmidt sind sehr erfahrene Kollegen, die die deutsche Ausgabe hervorragend begleitet und praxisnah den Text auf unseren Sprachalltag angepasst haben.

Ein sehr schönes, nützliches Buch, das in keiner Klinikbibliothek fehlen sollte, damit auch die jungen Kollegen in der Weiterbildung sich auf ihre Eingriffe gut vorbereiten können. Dieser Bildatlas kann das Lernen erheblich erleichtern und sicherlich auch die Ergebnisse verbessern.

OUP

W. Siebert, Kassel